

Dekanatsversammlungen August 2026

Bericht von Claudia Velz

Begrüßung

Besinnung durch die Dekanatsverantwortliche (bzw. Gastgebergruppe)

Kurzes Plaudern „aus dem Nähkästchen“ mit Einblick in die Neuigkeiten auf Verbandsebene

- Kündigung Claudia Hompesch:

Claudia Hompesch hat unerwartet im Sommer gekündigt und kehrt zurück in ihren früheren Beruf als Versicherungskauffrau. Ihr hat im Büro der Kontakt zu Menschen gefehlt und das Suchen nach Lösungen in Problemsituationen.

Seit dem 24. August wird **Beatrice Schopp** eingearbeitet. Sie wird sich im kommenden Bunten Faden selbst vorstellen.

Wir sind glücklich, dass wir eine engagierte Frau mit sehr viel Berufserfahrung und den allerbesten Qualifikationen gefunden haben, die durch ihre eigene vorher stattgefundene Kündigung auch sofort für den Neuanfang bei uns zur Verfügung stand.

Ihre Mailanschrift: beatrice.schopp@lfv.be (auch wenn sie am liebsten Bea genannt wird), die Handynummer vom Sekretariat bleibt: 0483 671 998

Wir wünschen euch allen eine gute Zusammenarbeit mit Bea!

- Wir haben für unser 75jähriges ein Krimi-Dinner geplant.

Der Verwaltungsrat hat lange überlegt, wie wir es handhaben sollen, damit alle Mitglieder etwas davon haben und wir sind zu der Entscheidung gekommen, dass es für alle, die dabei sein möchten, ein 3-Gang-Menü kreiert von Christophe Voss und seinem Team für nur 25 € pro Mitglied geben wird. Der Verband übernimmt den Restbetrag vom Menü, die Miete vom Triangel inklusive Technik, die Kosten für die Erstellung und Programmierung des auf die Landfrauen zugeschnittenen Krimi-Dinners und alle anderen anfallenden Kosten. Alle Teilnehmer zahlen die 25 € und ihren individuellen Verbrauch an Getränken.

Das Krimi-Dinner wird definitiv zweimal stattfinden:

am Samstagabend, 23. Oktober ab 17.30 Uhr bis ...

und am Sonntagmittag, 24. Oktober direkt im Anschluss an ein feierliches Hochamt in der St. Vitherr Pfarrkirche (Messe: 10Uhr30 - Aperitif Krimi-Dinner ab 11Uhr30) mit maximal 220 Personen.

Je nach Interesse könnte das Krimi-Dinner aber auch zusätzlich am Samstagmittag und/oder am Sonntagabend stattfinden, wenn alle Mitglieder es erleben wollen, dann käme der Freitagabend auch noch hinzu (als letzte Option, da mit dem Freitag ein zusätzlicher Tag Miete anfallen würde)

Für den Norden wird – ausnahmsweise zum Jubiläum - zu jedem Krimi-Dinner ein kostenfreier Bus angeboten.

WICHTIG für unsere Organisation: eine Nachfrage bei den Mitgliedern, wer dabei sein möchte – in einem ersten Schritt schon mal **unabhängig vom Tag und Zeitpunkt**, um eine allgemeine Größenordnung zu wissen. (**=> bis Mitte November**)

- Aufgrund des Krimi-Dinners wird es in 2027 **keinen Programmtag** geben. Es würde unseren Budgetplan zu viel aus der Bahn bringen. Ihr werdet aber im August 2027 mit dem Bunten Faden neue Vortragsthemen vorgestellt bekommen.
- Zur reinen Information: Die Gruppen, die sich vom Verband losgelöst haben und sich noch immer Landfrauen bezeichnen, habe im Frühjahr ein Anwaltsschreiben erhalten, dass die **Nutzung des Begriffs Landfrau ohne Zugehörigkeit zum Dachverband** widerrechtlich ist.

Hintergrund:

Fakt ist, unsere VoG mit den angeschlossenen Gruppen heißt seit 1952

Landfrauenverband VoG. Wer sich Landfrauengruppe nennt, bezeugt damit eine Zugehörigkeit zum Verband und ist bereit, einen Solidaritätsbeitrag zu zahlen – so ist es übrigens auch in Deutschland und Österreich und sogar weltweit...

Aufgerollt wurde die Nutzung des Namens durch Auditoren des flämischen Bauernbunds. Wir werden in regelmäßigen Abständen auf unsere Arbeitsweise geprüft und konnten aufgrund der sich verringernenden Mitgliederzahl nicht verschweigen, dass Gruppen sich vom Verband gelöst haben, obschon sie sich in einigen Fällen noch immer Landfrauen nennen und genau dieselbe Arbeitsweise fortsetzen. (Am Image und an der Arbeitsweise konnte es also nicht liegen.) Wir sind dann von den Auditoren aufgefordert worden, rechtliche Schritte einzuleiten und das haben wir getan.

Wer sich als Landfrau bezeichnen möchte, der muss Mitglied beim Dachverband sein und somit den Solidaritätsbeitrag von derzeit 40 € im Jahr (3,33 € im Monat) an den Verband zahlen.

Warum ist der Mitgliedsbeitrag ein Solidaritätsbeitrag?

- Weil er nur einen kleinen Teil der anfallenden Kosten deckt – der weitaus größere Teil wird vom Ministerium getragen, dafür braucht es Belege und Tätigkeitsberichte.
- Weil diejenige, die keinen Wert auf das Magazin „Bunter Faden“ legt mit bezahlt für diejenige, die sich jedes Mal über das Magazin im Briefkasten freut.
- Weil diejenige, die kein Interesse an den Fahrten, Reisen und anderen Verbandsangeboten hat, mit zahlt für die Arbeitszeit, die mit der Planung und Organisation dieser Angebote zusammenhängen.
- Weil diejenigen, die viele eigene Ideen und Initiativen haben mit zahlen für diejenigen, die sich über viele Angebote und Unterstützung vom Verband freuen.
- Weil jeder Beitrag auch ganz besonders die kleineren Ortsgruppen in ihrer Arbeit unterstützt, da der Verband sich an den Kosten für Referenten beteiligt.

Diese Werte werden vom Verwaltungsrat ausdrücklich gewollt und von den Landfrauengruppen gelebt.

Die nicht mehr dem Verband angeschlossenen Gruppen haben sich bewusst dagegen entschieden, den Solidaritätsbeitrag zu leisten. Was uns ehrlich leidtut. Ohne Mitgliedsbeitrag geht es nicht. Jedes Mitglied der Generalversammlung hat ein Verständnis dafür, warum es ohne Mitgliedsbeitrag nicht möglich ist, die Verbandsarbeit in dieser Qualität zu gewährleisten. Wir freuen uns, wenn sich aus den Gruppen immer mehr Frauen für die Zahlen und die Arbeit im Hintergrund interessieren und Teil der Generalversammlung werden.

Schwerpunkt der Dekanatsrunde:

Rückblick und Austausch zu den Vorträgen und Eigeninitiativen des vergangenen Jahres:

Dekanat Eupen im Meet Us am 20. August um 19 Uhr

Anwesende für den Verwaltungsrat: Maria Hoen, Ursula Schumacher und Maria Bongartz

Entschuldigt: Gaby Meesen-Falter

Gast in Eupen: Beatrice Schopp – Vorstellung als neue Mitarbeiterin für Sekretariat und Buchführung (Nachfolgerin von Claudia Hompesch)

Astenet-Walhorn (Maria Hoen und Claudia Greuel-Fahed):

- Palliativ, was ist das eigentlich?
 - ✓ Sehr konkret
 - ✓ Beeindruckend und berührend
 - ✓ Die angst wurde einem genommen und man fühlte sich allein beim Zuhören in guten Händen
 - ✓ Fazit: Sehr empfehlenswert
- Upcycling mit Brigitte
 - ✓ Brigitte hat alles mitgebracht, man musste sich um nichts kümmern
 - ✓ Sie leitet das jedes Mal supergut an und alle waren zufrieden

Eupen (Hildegard Ortmann):

- Ein Leben mit Demenz
 - ✓ Ist sehr positiv angenommen worden trotz des schwierigen Themas
 - ✓ Sehr praxisnah und sehr berührend
 - ✓ Viele Facetten
 - ✓ Fazit: sehr empfehlenswert
- Lachyoga
 - ✓ Wir hatten bedenken, wie das ankommen könnte, aber Leo Freichels hat uns überrascht, denn alle haben ungeniert mitgemacht und wir haben wirklich viel gelacht.
 - ✓ Die Abschlussmeditation im Liegen haben wir aber ausfallen lassen...
 - ✓ Fazit: ein unvergesslicher Abend, wir lachen/schmunzeln heute noch, wenn wir daran zurückdenken ...
- Stein-Skulpturen in Wirtsfeld:
 - ✓ Tolles Angebot
 - ✓ Gut vorbereitet
 - ✓ Alle gingen mit einer individuellen Steinskulptur nach Hause und waren sehr zufrieden
 - ✓ Kaffee und Kuchen haben das Abenteuer abgerundet
 - ✓ Fazit: sehr zu empfehlen

Eynatten (Eulke Gauli):

- Altwerden ist nichts für Feiglinge
 - ✓ Susanne hat erst einen Vortrag über die Qualität des Älterwerdens gehalten mit einem interaktiven Teil
 - ✓ Im Anschluss hat sie die Stundenblume als ein Sozialprojekt des Landfrauenverbands vorgestellt => denn sinnvoll Altwerden hilft gesund alt zu werden.
- Kochworkshop mit Yvonne Schiffers: Auf frischer Tarte ertappt
 - ✓ Mit Yvonne die Abende sind immer sehr gut, manchmal etwas chaotisch in der Vorbereitung, aber unterm Strich läuft alles.
 - ✓ Sehr lecker

Hauset (Dagmar Fintz und Maria Huppertz):

- Alles halb so wild mit Yvonne Schiffers
 - ✓ Mit Yvonne die Abende sind immer sehr gut, manchmal etwas chaotisch in der Vorbereitung, aber unterm Strich läuft alles.
 - ✓ Sehr lecker
 - ✓ ACHTUNG: Sie hat für eigene Besorgungen von Wildkräutern extra KM-Geld abgerechnet...
 - ✓ Es war trotzdem ein schöner Abend ...
- Östliche Religionen
 - ✓ Der Vortrag hat den falschen Titel. Er sollte lauten: Was können wir vom Hinduismus lernen, denn mit dem Buddhismus kennt Johann Kaut sich nicht so intensiv aus.
 - ✓ Sehr besonders im Austausch: alle Meinungen dürfen sein, er will nichts eintrichtern oder indoktrinieren, sondern lädt ein, sich seine eigenen Gedanken zu machen.
 - ✓ Fazit: sehr empfehlenswert
- Lachyoga
 - ✓ Wenn sich die Teilnehmer drauf einlassen können, dann ist das ein sehr schöner Abend

Hergenrath (Marina Raxhon und Veronika Halmes):

- Von Wurzeln und Flügeln (Christiane Schröder)
 - ✓ Wir buchen jeden ihrer Vorträge und bedauern sehr, dass sie wahrscheinlich mit diesem den letzten gegeben hat.
 - ✓ Sie kommt mit ihrer pragmatischen Art und mit ihrem Wissen mitten aus dem Leben in unserer Gruppe immer sehr gut an.
 - ✓ Fazit: Sehr empfehlenswert
- Vernetzt über Konfessionen (Manuela Theodor)
 - ✓ Immer wieder super
 - ✓ Bei Manuela weiß man, dass man einen sehr guten und tief sinnigen Abend erleben wird.

- **Syrien**
 - ✓ Der Foto-Vortrag ist bei uns nicht sehr gut angekommen: es waren zu viele Bilder ohne Beschreibungen oder Erklärungen dazu zu viele Porträts (von Männern)
 - ✓ Wenn Claudia nicht dabei gewesen wäre und die Referentin Karolien Verheyen durch Fragen zum Reden gebracht hätte, wären alle unzufrieden gewesen. Die Fragen, warum sie 2014 ausgerechnet in Syrien in Urlaub war, oder auch welche Studien sie belegt hat und was sie heute alles damit macht, lockerten den Abschluss auf.
 - ✓ Die Referentin steht ab 2027 nicht mehr zur Verfügung (auch nicht für den Vortrag „Trommeln als Wurzel der Musik“ – der in 2026 eh nicht gebucht worden ist)

Dekanat Büllingen in Mürringen am 26. August 2026 um 19Uhr30

Erst einmal: Herzlich willkommen Marie-Pierre Schommer und Marina Müller – zwei aus dem neuen 7köpfigen Vorstand in Nidrum!

Büllingen (Entschuldigt wegen eigenem Ausflug, aber telefonisch wurden von Heike Pfeiffer die Reaktionen auf den Vortrag vorab mitgeteilt):

- **Erfülle den Raum - Wohnraumanalyse:**
 - ✓ Sehr interessant und praxisnah, anders als Feng-Shui aber trotzdem mit Energien durch Gestaltung und Einrichtung und Farben...
 - ✓ Man konnte alle Fragen stellen, Sidonia konnte immer antworten
 - ✓ Wir hätten gerne noch mehr erfahren...
 - ✓ Fazit: Ist sehr gut angekommen

Bütgenbach (Sonia Niessen und Andrea Huppertz):

- **Besuch der Imkerei Krimmels, Möderscheid**
 - ✓ Sehr herzlicher Empfang von Elisabeth Michaeli und Erwin Veithen
 - ✓ Inhaltlich sehr interessant – neu das Thema Stocklufttherapie
 - ✓ Eine Produktverkostung wird auch immer gerne genommen
 - ✓ Fazit: sehr empfehlenswert
- **Alles halb so wild mit Yvonne Schiffers**
 - ✓ Alle Rezepte sehr lecker
 - ✓ Richtig schöner Kochabend

Elsenborn (Monique Peters und Christel Meyer => verabschiedet sich aus dem Vorstand...):

- **Ein Leben mit Demenz – Johanna Neuens**
 - ✓ Sehr engagiert, beeindruckend
 - ✓ Sie erklärt die unterschiedlichen Formen
 - ✓ Sie weiß, wovon sie redet, direkt aus der Praxis
 - ✓ Sie begleitet heute noch Gruppen
 - ✓ Und die meisten haben inzwischen auch durch Angehörige oder Bekannte Bezug zu der Diagnose Dement

- ✓ Sie hat zwei Stunden auswendig geredet und zum Schluss auf ihr Papier geschaut, ob sie etwas vergessen hat zu erwähnen! => Respekt!
- ✓ Fazit: Sehr empfehlenswert!!!
- Kreativ mit Sabine
 - ✓ Immer wieder schöne Ideen, aus denen wir aussuchen dürfen
 - ✓ Sabine ist immer zuverlässig und geduldig

Honsfeld (Anja Sarlette & Sandra Josten):

- Lachyoga mit Leo Freichels
 - ✓ Ein lustiger Abend
 - ✓ Es sind nicht alle Mitglieder gekommen, manche waren nicht offen dafür
 - ✓ Diejenigen, die da waren, hatten einen interessanten Abend
 - ✓ Man war danach in jedem Fall entspannter...
- Östliche Religionen mit Johann Kaut
 - ✓ Viele kannten Johann Kaut noch vom BIB und es war ein schönes Wiedersehen
 - ✓ Er hat seine eigene Art, sympathisch, ruhig ...
 - ✓ Fazit: es war ein guter Abend

Hünningen (Nadine und Sabine Habsch):

- Altwerden ist nichts für Feiglinge mit Tania Langer
 - ✓ Tania hat zuerst die Stundenblume vorgestellt und den Bezug zum Landfrauenverband erklärt, den tatsächlich die meisten nicht kannten
 - ✓
- Neurographisches Zeichnen
 - ✓ Eigentlich hatten alle gedacht, dass dieser Abend mit Malen zu tun hat und das war gut so, denn sonst wären sie vielleicht nicht gekommen
 - ✓ Das neurographische Zeichnen hat mit Entspannung und neuer Vernetzung im Gehirn zu tun. Man kann mit neuen Zielen arbeiten oder einfach nur Loslassen. Es gibt eine Anleitung von Alexandra Schlabertz, die zum intuitiven Zeichnen von Linien, Kreisen, Formen und Verbindungen führt ... Die Farben kommen zum Schluss.
 - ✓ Es gibt nichts, was man können muss.
 - ✓ Man muss sich darauf einlassen, dann ist es richtig entspannend und wohltuend.

Mürringen (Michaela Peters):

- Palliativ, was ist das eigentlich? - mit Doris Pirard
 - ✓ Sehr interessant und sehr praxisnah
 - ✓ Sehr berührend, besonders, wenn man gerade betroffen ist
 - ✓ Man kann sich nicht früh genug damit beschäftigen
 - ✓ Es steht nach Möglichkeit bis zum Ende immer der Mensch mit seinem Willen im Mittelpunkt und wenn er keine Begleitung will, dann gibt es immer noch Hilfsangebote für die Angehörigen, die natürlich in jedem anderen Fall auch gegeben sind.

- Klare Worte für starke Frauen – Christine Baumann
 - ✓ Eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshal B. Rosenberg
 - ✓ Sehr interessant und sehr interaktiv
 - ✓ Basiswissen, das Lust auf mehr macht

Rocherath-Krinkelt (Anne-Marie Stoffels):

- Frühlingsrollen mit Elena
 - ✓ Ein einfaches Basisrezept, das man in mehreren Varianten abwandeln kann, mit Gehecktem, mit Hähnchen oder auf die süße Variante
 - ✓ Viel gesundes Gemüse
 - ✓ Sehr lecker
 - ✓ Und sehr lustig... (was alle anderen Gruppen genau so bestätigt haben)

Dekanat St. Vith 25. August 2026 in Crombach um 19 Uhr30

Aldringen (nicht anwesend):

- Frühlingsrollen
 - ✓ Siehe oben

Burg-Reuland (Anita Michaelis):

- Alles halb so wild mit Yvonne Schiffers
 - ✓ Sehr sympathisch
 - ✓ Sehr authentisch und offen
 - ✓ Alles halb so wild – auch bei Pleiten, Pech und Pannen und vergessenen Einkäufen etc...
 - ✓ Sehr interessant und sehr lecker
 - ✓ Birkenlimonade, Bärlauch-Quiche, Löwenzahnsalat, Bärlauch-Spätzle, Brennnessel-Suppe – je nach Saison Pilze oder anderes Wildes...

Crombach (Rita Arens => verabschiedet sich aus dem Vorstand und somit auch als Dekanatshauptverantwortliche):

- Lachyoga mit Leo Freichels:
 - ✓ Bedenken, wie soll das gehen?
 - ✓ Leo hat das mit so vielen kleinen Übungen angeleitet, dass wir nicht lange brauchten, um tatsächlich natürlich zu lachen
 - ✓ Die Abschlussmeditation auf der Yoga-Matte hat den Abend gut abgerundet
 - ✓ Sehr empfehlenswert

Emmels (Liliane Schleiss):

- Verwurzelt im Glauben mit Manuela Theodor:
 - ✓ Manuela bereitet ihre abende immer sehr gründlich vor
 - ✓ Sie kann einen gut mitnehmen bei den Religiösen Themen

- ✓ Sehr empfehlenswert

Espeler:

- Östliche Religionen mit Johann Kaut
 - ✓ Wir waren nur zu viert
 - ✓ Es war bei uns weniger ein Vortrag als ein Austauschabend
 - ✓ Er ging auf alle Themen ein, an denen das Gespräch im Laufe des Abends vorbeistreifte, es wurde dadurch ein sehr persönlicher Abend in kleiner Gruppe

Heppenbach (Erika Zeimers und Gaby Mertes):

- Eigeninitiative/Multi-Schulung Sprossen
 - ✓ Nachdem die Multi-Schulung des Verbands mit Sabine Pitz-Kleyer weiter hinter den Erwartungen geblieben ist, hat sich der Heppenbacher Kern etwas ausdenken müssen, denn man hatte den Abend schon auf das Jahresprogramm gesetzt. Erika Zeimers und Djelma Foxius haben sich da voll reingekniet und bei den Vorbereitungen erst richtig viel über Microgreens gelernt. Hilfe gab es dann auch von Jerome Messerich, der sich mit Microgreens selbständig gemacht hat. Dort konnte die Gruppe zukaufen, was mit der eigenen Aufzucht vielleicht nicht punktgenau zum Datum gesprossen war.
 - ✓ Sieben Rezepte und viel Information machten den Abend rund. Alle waren begeistert.
 - ✓ Auf die Frage, ob die Gruppe Heppenbach ihre Vorarbeit mit den Rezepten eventuell an andere Gruppen verkaufen würde, meinte Erika, Djelma wäre eventuell bereit, in die Gruppen zu gehen. Sie brauche dazu aber noch mehr Informationen. Die hat sie erhalten und sie ist pünktlich mit dabei. (Siehe Ende vom Bericht)
- Eulen mit Alain Plumacher AVES Ostkantone
 - ✓ Super interessant, viele Infos, schöne Bilder
 - ✓ Unterschiedliche Eulen-Stimmen
 - ✓ Pflege in Ostbelgien
 - ✓ Sehr empfehlenswert

Hinderhausen:

- Altwerden ist nichts für Feiglinge – Tania Langer (Stundenblume)
 - ✓ Stundenblume wurde vorgestellt mit dem Bezug zum Landfrauenverband
 - ✓ Dann interaktiver Teil: wie stelle ich mir mein Älterwerden vor, was ist mir wichtig?
 - ✓ Sehr gutes Thema, mit dem man sich sonst eher nicht befasst
- Auf frischer Tarte ertappt mit Yvonne Schiffers
 - ✓ Viele gute Ideen und sehr lecker
- Eigeninitiative: St. Vith Stadtführung mit Joseph Spoden: sehr interessant

Lommersweiler (Annik Docquier und Brigitte Schrouben):

- Gesunde Kochbausteine mit Tanja Bormann
 - ✓ Die Rezepte waren zu einfach
 - ✓ Der Suppenbalkkasten und das Apfelmus waren nicht innovativ
 - ✓ Sie ist nett, aber gelernt haben wir nicht wirklich viel
- Ein Leben mit Demenz Johanna Neuens
 - ✓ Sehr interessant und sehr informativ
 - ✓ Alles auswendig – beeindruckend!
 - ✓ Es blieb keine Frage offen
 - ✓ Sehr empfehlenswert

Mackenbach (Renate Gillessen und Marita Barth):

- Erfülle den Raum – Wohnraumanalyse mit Sidonia Peiffer
 - ✓ Es war ihr erster Vortrag bei uns, es war noch nicht ganz rund
 - ✓ Sie zeigte sehr spezielle Bilder – vielleicht bewusst zum Provozieren, aber es war uns nicht alles alltagsnah genug
 - ✓ Zu viel und zu lang über Eingangstüren
 - ✓ Wir haben ein Handout gefragt und erhalten
 - ✓ Es war gut, aber sie hat den Vortrag sicherlich danach noch verbessert.
 - ⇒ in Hinderhausen ist der Vortrag sehr gut angekommen

Maldingen (Tania Henkes und Claudia Sarlette):

- Zucker & Zuckerarten
 - ✓ Es gab Probleme bei den Absprachen, in der Liste stand, dass sie keinen Beamer brauchte, jetzt hat sie ihre Vorträge aber als Powerpoint erstellt und wünscht sich einen Beamer.
 - ✓ Das Thema Zucker ist ein großes Thema, vieles wusste man aber schon
 - ✓ Sie hatte keine Unterlagen und kein Flipchart, das hätte es lebendiger gemacht.
 - ✓ Grundsätzlich gut
 - Kreativ mit Tania Groten - Makramee
 - ✓ Wir sind immer begeistert von Tanias Geduld mit einer großen Gruppe
 - ✓ Sie bereitet immer alles gut vor, so dass man es an einem Abend mehr oder weniger schaffen kann...
 - ✓ Es entstehen immer wunderschöne Sachen, egal ob Lebensbaum oder Windlichter für die Sommerterrasse ...
- ⇒ Zur Info. Tania fragt ab 2027 mehr Geld für die lange Anfahrt in die Eifel und für die Vorbereitungen, falls sie vorab Makramee-Ringe umwickeln und Fäden vorschneiden muss...

Medell (Bernadette Proehs und Vera von Montigny):

- Altwerden ist nichts für Feiglinge
 - ✓ Vortrag in 2 teilen

- ✓ Zuerst Vorstellung der Stundenblume und Bezug zum Landfrauenverband => wir freuen uns immer über neue Ehrenamtliche, die ihre Zeit verschenken (betont Bernadette immer wieder 😊)
- ✓ Dann im zweiten Teil interaktiv erarbeiten, was im Alter wichtig sein kann mit einer Zusammenfassung, was alles dazugehört.

Neidingen (Dana Ross und Nicole Witzig):

- Besuch der Imkerei Krimmels
 - ✓ Gute Vorbereitung
 - ✓ Die Imkerei ist gut geführt und sehr gepflegt
 - ✓ Erklärungen zur Stocklufttherapie
 - ✓ Verköstigung einiger Produkte, bereits während dem Vortrag gab es Brot mit Honig und dann auch Honigschnaps
 - ✓ Ein schöner Ausflug
- Ein Leben mit Demenz: ist auch sehr gut angekommen, die Gruppe bewundert Johanna Neuens für ihre Energie

Neundorf (nicht anwesend)

- Erfülle den Raum – Wohnraumanalyse
- Pakistanische Küche

Oudler (nicht anwesend):

- Müde? was Ernährung bewirken kann

Rodt (Bernadette Lux und Irmgard Möllers):

- Eulen mit Alain Plumacher AVES Ostkantone
 - ✓ Eulen und Uhus – Besonderheiten der Jäger der Nacht
 - ✓ Sehr guter Vortrag mit viel Inhalt, alles top!
 - ✓ Sehr empfehlenswert
- Syrien mit Karolien Verheyen
 - ✓ Wenig Informationen über das Land
 - ✓ Ist nicht gut angekommen

Schönberg (nicht anwesend):

- Skulpturen in Wirtsfeld
- Alles Wurzel oder was!?

St. Vith (Rita Maraite und Ketty Kreins):

- Ein Leben mit Demenz – Johanna Neuens
 - ✓ Ein sehr beeindruckender Vortrag
 - ✓ Was ist Demenz eigentlich und welche Formen gibt es?
 - ✓ Konkrete Tipps im Umgang
 - ✓ Johanna Neuens hat 28 Jahre im Bütgenbacher Seniorenheim gearbeitet
 - ✓ Sehr empfehlenswert
- Alles Wurzel oder was!? Mit Birgit Müller (Kochworkshop)
 - ✓ Von der Vorspeise bis zum Dessert – alles war mit Wurgelgemüse
 - ✓ Infos zu Vitaminen und Lagerung im Winter
 - ✓ Leckere Rezepte
 - ✓ Sehr schöner Kochabend
- Herz-Skulpturen in Wirtzfeld
 - ✓ Es war alles vorbereitet, dass jede ihr Herz aus einzelnen durchbohrten Steinen, meistens weiß, zusammenstellen konnte.
 - ✓ Wir hatten ganz schön gewacht im Kofferraum auf dem Nachhauseweg
 - ✓ Wir hatten sehr schönes Wetter – das macht für dieses Angebot viel aus
 - ✓ Kaffee und Kuchen haben den Nachmittag abgerundet
 - ✓ Sehr herzlicher Empfang

Thommen (Andrea Packes und Marianne Hillen):

- Weltgebetstag Ist in Thommen immer noch wichtig
 - ✓ Man lernt viel über Land und Menschen, eine fremde Kultur
 - ✓ Es kommen zwar immer weniger Frauen zum Weltgebetstag, aber wir halten bewusst daran fest, denn der Abend lohnt sich
- Essen am Familientisch mit Katjana Ballmann
 - ✓ Sehr guter Vortrag
 - ✓ Man sieht das Thema nach dem Vortrag viel gelassener
 - ✓ Sehr schönes Generationenübergreifendes Thema mit einer sehr interessanten und nachvollziehbaren Herangehensweise
 - ✓ Sehr empfehlenswert

Valender-Mirfeld (Evelyne Hennes):

- Ernährung - der Schlüssel zu einem gesunden Leben (Chiara Müller)
 - ✓ Relativ kurzer Basis-Vortrag mit der anschließenden Möglichkeit je nach Wunsch das ein oder andere Thema konkret zu vertiefen
 - ✓ Das ermöglicht Chiara, auf jede Gruppe mit ihren Erwartungen und Fragen individuell einzugehen, was wir sehr geschätzt haben.
 - ✓ Sie redet schnell ...
 - ✓ Sehr empfehlenswert

Verschiedenes

- Mappe für Schriftführerinnen, Jahresübersicht 2027, Mitgliedskarten
- Vorstandswahlen

Der Verwaltungsrat wünscht sich, dass zu den Wahlen mit dem neuen Kern mindestens ein Treffen mit mir gemeinsam stattfindet, um die Struktur und die Arbeitsweise aus Sicht des Verbands kurz und lebendig zu verdeutlichen.

Nach jeder Wahl muss der neue Vorstand der Bank mitgeteilt werden. (notwendiges Dokument liegt im Internen Bereich der Webseite)

- Eure Anliegen

Im Bunten Faden wurde ein Gruppenfoto mit allen Teilnehmern der diesjährigen Gartentour nach Villers-la-Ville vermisst.

Termine

Dekanatsrunde 2027 nach Erscheinen des Bunten Faden August, Termine werden in Kürze mitgeteilt

NEUE REFERENTIN:

Aus der Gruppe Heppenbach und mit Erfahrung in der Gruppe Heppenbach (siehe Bunter Faden August 2026 Seite 5 oder auf der Webseite www.lfv.be unter Rückblicke):

Steht euch zusätzlich zur Referentenliste für das Programm 2027 (und hoffentlich darüber hinaus) **Djelma Foxius** zur Verfügung, die zeitlich dosiert Anfragen annimmt und aufgrund einer Reise erst ab dem 12. Oktober kontaktiert werden möchte:

Djelma Foxius, 4770 Heppenbach, 0474 07 26 21 und

Kochen mit Microgreens

Klein, grün, voller Geschmack! Microgreens sind winzig – aber echte Kraftpakete! Die jungen Keimpflanzen bringen überraschende Aromen, knackige Frische und jede Menge Farbe auf den Teller. An diesem Kochabend geht es ans Ausprobieren: verschiedene Microgreens kennenlernen, Wissenswertes über Anbau und Wirkung erfahren und gemeinsam kreative Rezepte zubereiten. Ob Aufstrich, Topping oder raffinierte Zutat – die kleinen grünen Pflänzchen können mehr, als man denkt. Eine kulinarische Entdeckungsreise in sieben Rezepten für alle, die gerne Neues ausprobieren und gesunden Genuss auf unkomplizierte Art entdecken möchten.

Als Eigeninitiative kann die Büllinger Gruppe diesen Kontakt empfehlen, der finanzielle Mehrkostenpreis lohne sich laut allen Teilnehmern aus der Gruppe und man wolle sie erneut buchen.

Yoga, Meditation und Klangschalenreise

Kontaktinformationen

D-einklang

Stefie Reiners, Zum Hühnermarkt 11, 4750 Bütgenbach

0495 60 70 33 und stefie.reiners@yahoo.com